

# Schwimmclub mit Mädelspower beim Goldsprinter-Pokal in Schwabach

Heike Lanzl, Emma Knerer, Pauline Wiederer und Leonie Seger als schnellste Sprinter auf Platz 1



**Schwandorf (tsr).** Mit geballter Mädelspower war der Schwimmclub Schwandorf beim 14. Schwabacher Goldsprinter-Pokal 2018 erfolgreich. Acht Schwimmerinnen der Wettkampfgruppe 4 gingen am Samstag, den 16. Juni, im Parkbad Schwabach auf den Sprintstrecken über 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil auf Medaillenjagd. Bei 25 Starts sprinteten die Mädchen in den Jahrgängen 2009 und 2010 gleich sechsmal auf Platz 1, zweimal auf Platz 2 und einmal auf Platz 3. Mindestens genauso erfreulich wie die Ausbeute an Gold-, Silber und Bronzemedailles waren 19 neuen persönliche Bestzeiten.

Gleich dreimal auf Platz 1 bei drei Starts über 50 m Rücken, Brust und Freistil konnte Heike Lanzl im Jahrgang 2010 schwimmen und jeweils die Goldmedaille gewinnen. Mit guter Zeit überzeugte sie vor allem auf der Brust-Strecke, über 50 m Freistil ließ sie diesmal aber Luft nach oben.

Je einmal auf Platz 1 konnten Emma Knerer, Pauline Wiederer und Leonie Seger im Jahrgang 2009 schwimmen. Emma Knerer war gleich bei ihrem ersten Start über 50 m Schmetterling Jahrgangsschnellste und blieb erstmals deutlich unter der 1-Minute-Marke. Auf ihrer Paradedisziplin Brust war Pauline Wiederer als erste im Ziel und blieb nur einen Wimpernschlag über der Marke von einer Minute. Leonie Seger gelang über 50 m Freistil ein starker Start-Ziel-Sieg, den sie sich mit ihrer Zeit von 49 Sekunden verdient hatte.

Mit einem zweiten Platz über 50 m Freistil und einem dritten Platz über 50 m Rücken im Jahrgang 2010 kommt Hanna Rieder zuletzt immer besser in Schwung. Eine Silbermedaille für Platz 2 über 50 m Schmetterling holte sich Lea Wachtel im Jahrgang 2009 als Belohnung für ihre guten Trainingsleistungen ab.

Über richtig gute Fortschritte durften sich auch Emma Zausinger und Ida Matthes freuen. Emma Zausinger zeigte mit richtig guter Technik und ordentlichen Zeiten, dass sie nicht nur mit den anderen Schwimmerinnen im Jahrgang 2009 inzwischen mithalten kann, sondern sich nach fleißiger Trainingsarbeit auf der Überholspur befindet. Ida Matthes, die vor nicht einmal zwei Monaten zu ihren Schwimmfreundinnen in die Wettkampfgruppe 4 aufgerückt ist, zeigte im Jahrgang 2010 mit Platz 4 über 50 m Brust ihr Talent, wo sie die Bronzemedaille nur um Haaresbreite verpasste. Auch die 50 m Freistil konnte sie bereits gut meistern.